

Ulrike Hascher-Burger / Henrike Lähnemann

Liturgie und Reform im Kloster Medingen

Edition und Untersuchung des Propst-Handbuchs Oxford, Bodleian Library, MS. Lat. liturg. e. 18
unter Mitarb. v. Beate Braun-Niehr



2013. X, 432 Seiten. SMHR 76

ISBN 978-3-16-152804-0

Leinen 149,00 €

ISBN 978-3-16-158614-9

eBook PDF 149,00 €

Die Edition des Propst-Handbuchs aus Medingen (um 1479) ist die erste vollständige Ausgabe einer liturgischen Handschrift aus den norddeutschen Frauenklöstern. Die lateinischen und volkssprachigen Texte mit ihrer musikalischen Notation umfassen wichtige Stationen des klösterlichen Lebens von Weihnachten bis zu den Heiligtagen, von der Oblation bis zur Bestattung, einschließlich der niederdeutschen Statuten für die Laienbrüder und -schwestern des Klosters. Die begleitenden Untersuchungen analysieren den Codex als buchgeschichtliches, liturgisches und musikhistorisches Dokument im Kontext des Zisterzienserinnenklosters Medingen. Der Band eröffnet damit einen weiten kulturgeschichtlichen Einblick in die Klosterreform des 15. Jahrhunderts.

Inhaltsübersicht

1. Einleitung

Die Quellenlage. – Die Forschungslage.

2. Liturgie und Reform in Kloster Medingen

2.1. Die Klosterreform in Medingen 1479

Die norddeutsche Klosterreform. – Die Medinger Tafeln als Spiegel der Klosterreform. – Propst Tilemann von Bavenstedt. – Die Durchführung der Klosterreform in Medingen. – Die Umsetzung der Klosterreform nach 1479.

2.2. *Prepositus*. Der Medinger Propst und seine Aufgaben

Propst und Klerus. – Die Medinger Kirche. – Das Propst-Handbuch als 'Liber Ordinarius'. – Liturgische Feste im Propst-Handbuch. – Karfreitag im Propst-Handbuch. – Krankensalbung, Begräbnis und Totenoffizium.

2.3. *Virgines*. Die Medinger Nonnen und ihre Liturgie

Der Konvent. – Die Oblationsordnung. – Die Liturgie der Nonnen.

2.4. *Sustere unde brodere*. Die Konversen und ihre Statuten

Laienbrüder und -schwestern in Medingen. – Die Liturgie in den Konversen-Oratorien. – Die Statuten.

2.5. *Populus*. Die Laien in der Medinger Liturgie

Die niederdeutschen Gesänge. – 'Laudes salvatori' und 'Christ ist erstanden'. – Die Einbindung der Gesänge in die Liturgie.

3. Das Propst-Handbuch als Codex

3.1. Die Anlage der Handschrift

Texteinrichtung und Schrift. – Initialgliederung und Buchschmuck. – Musiknotation. – Vorlagen und Lateingebrauch.

3.2. Der Ursprungscodex

Das Kollektar-Fragment. – Benediktionen für Mariä Reinigung und Palmsonntag. – Karsamstag mit liturgischen Schemazeichnungen. – Das 'Rituale'.

3.3. Die Bearbeitung

Weihnachten, Mariä Reinigung und Fastenzeit. – Höllenfahrt-Initiale und Osterfest. – Bitt-Tage und weitere Festeinträge. – Das 'Rituale'. – Konversen-Statuten und Oblationsordnung.

3.4. Der Einband

Der Einband des Propst-Handbuchs. – Die 'Werkstatt Medingen'.

3.5. Die Sammlungsgeschichte

Kloster Medingen. – Edward Hailstone. – Henry Austin Wilson. – Die Bodleian Library.

4. Edition des Medinger Propst-Handbuchs

Einleitung. – 'Kollektar' (Makulatur) fol. i. – 'Liber Ordinarius' fol.1–70. – 'Rituale' fol.72–111. – 'Konversen-Statuten' fol.112–114. – 'Oblationsordnung' fol.114–118.

5. Abbildungen

Abbildungsverzeichnis. – Zeichnungen von Kloster Medingen (Gebhardi, 1782). – Abbildungen aus dem Propst-Handbuch. – Abbildungen aus Medinger Handschriften.

6. Quellen- und Literaturverzeichnis

Abkürzungen. – Siglenliste Medinger Handschriften. – Ungedruckte Quellen. – Gedruckte Quellen und Literatur.

7. Register

Texte nach Gattung. – Verzeichnis der notierten Gesänge. – Orts- und Namensregister.

Ulrike Hascher-Burger Geboren 1955; Studium der Musikwissenschaft, Historischen Hilfswissenschaften und allgemeinen

Geschichte des Mittelalters; 2002 Promotion; affilierte Forscherin am Institut für kulturwissenschaftliche Forschung, Universität Utrecht.

Henrike Lähnemann Geboren 1968; Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Theologie in Bamberg, Edinburgh, Berlin und Göttingen; 1995 Promotion; 2003 Habilitation; seit 2015 Professor of Medieval German Literature and Linguistics an der University of Oxford. <https://orcid.org/0000-0002-1994-5157> <<https://orcid.org/0000-0002-1994-5157>> <https://orcid.org/0000-0002-1994-5157>

Beate Braun-Niehr Geboren 1956; Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und der Historischen Hilfswissenschaften; 1993 Promotion; DFG-Projekte zur Katalogisierung mittelalterlicher Handschriften; Lehrauftrag am Kunsthistorischen Institut der Universität Kiel.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/liturgie-und-reform-im-kloster-medingen-9783161528040?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104